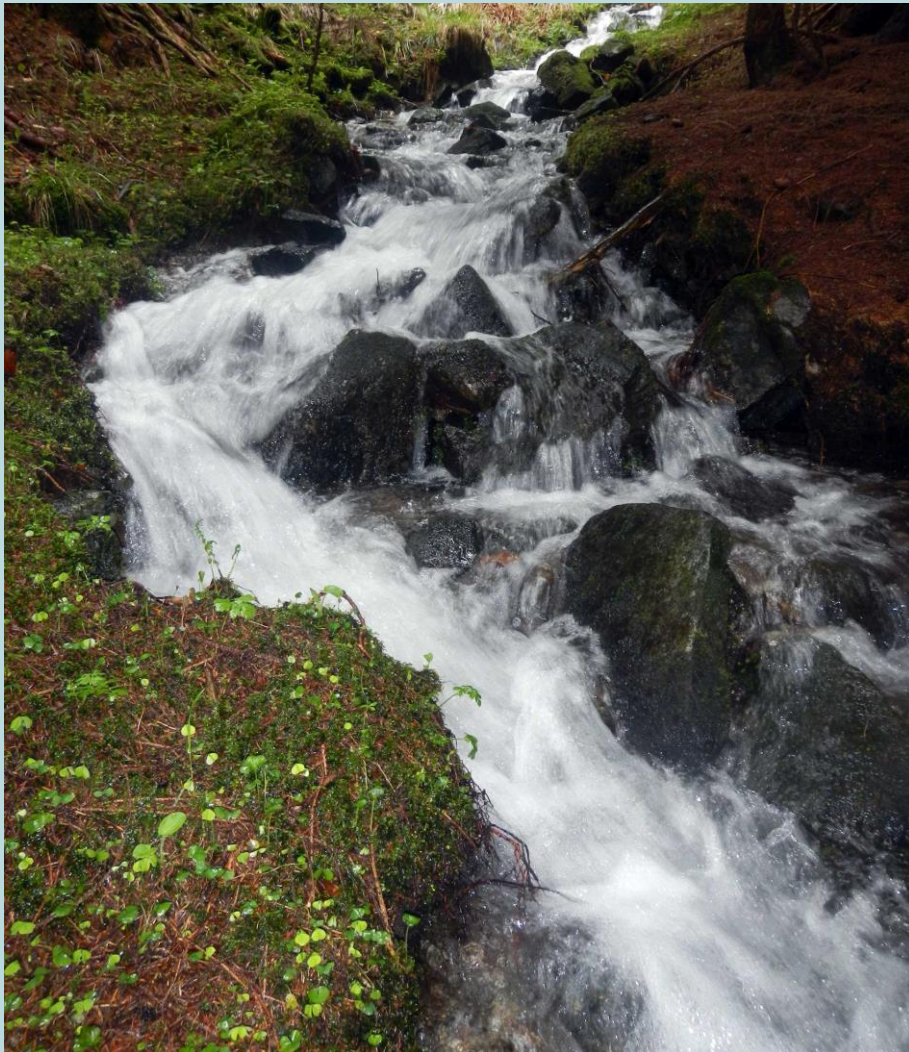


2017 – 2021

umwelterkundung.at, Ing. Markus Windisch
Kalvarienbergstraße 53a, A-8124 Übelbach



umwelterkundung.at
Wildbachbegehungen



Ein statistischer Rückblick
[JÄHRLICHE WILDBACHBEGEHUNGEN]
2017 - 2021



Einleitung

Der § 101 des Forstgesetzes 1975 verpflichtet in den Absätzen 6 und 7 österreichische Gemeinden jährliche Wildbachbegehungen durchzuführen.

Umwelterkundung.at hat sich - in Anbetracht immer stärkerer Niederschlagsereignisse mit den dazugehörigen enormen Abflussmengen - entschlossen für österreichische Gemeinden diesen Dienst anzubieten. Wildbachbegehungen sind wichtige vorbeugende Maßnahmen für den Schutz unserer Bevölkerung, von Siedlungsraum, landwirtschaftlich genutzten Flächen, Infrastruktureinrichtungen und Schutzbauwerken.

Tätigkeiten von umwelterkundung.at

Der Schwerpunkt unserer Dienstleistungen liegt in der Durchführung der **jährlichen Wildbachbegehung**. Inkludierte Dienstleistungen sind die Anmeldung der Begehung bei den Behörden (BH, BBL, WLV), die Begehung der Wildbäche durch ausgebildete und erfahrene Wildbachbegeher sowie die Erstellung eines umfangreichen Berichtes mit Fotobeweissicherung, Verortung und Angabe der Grundstücksnummer und Einlagezahl, Prioritätenreihung. Kontrolliert werden das Bachbett, nähere Uferbereiche sowie Schutzbauwerke jeglicher Art. Der Bericht wird zudem der zuständigen Gebietsbauleitung der WLV kommuniziert und dient als Datengrundlage für die Planung weiterer notwendiger Maßnahmen.

Auf Wunsch von Gemeinden bitten wir anschließend **betroffene Grundstückseigentümer*Innen** zur Räumung des Bachbetts bzw. zur Beseitigung der Übelstände. Nach Erhalt der Rückmeldungen der Grundstückseigentümer*Innen erstellen wir einen ausführlichen Kontaktaufnahmebericht über die beseitigten Übelstände.

Das Jahr 2021 war das neunte aktive Begehungsjahr von *umwelterkundung.at*. Seit 2013 wurden in Summe **247 Wildbachbegehungen in Gemeinden** der Steiermark, Niederösterreich und Kärnten durchgeführt, wobei insgesamt **8.502 Wildbachkilometer** erfolgreich kontrolliert und **10.200 Übelstände** aufgenommen wurden. Wir haben für insgesamt **20 Gemeinden** Wildbachbegehungskonzepte erstellt und durften **133 Gemeinden** bei der **Kontaktaufnahme** mit betroffenen Grundstückseigentümer*Innen unterstützen.

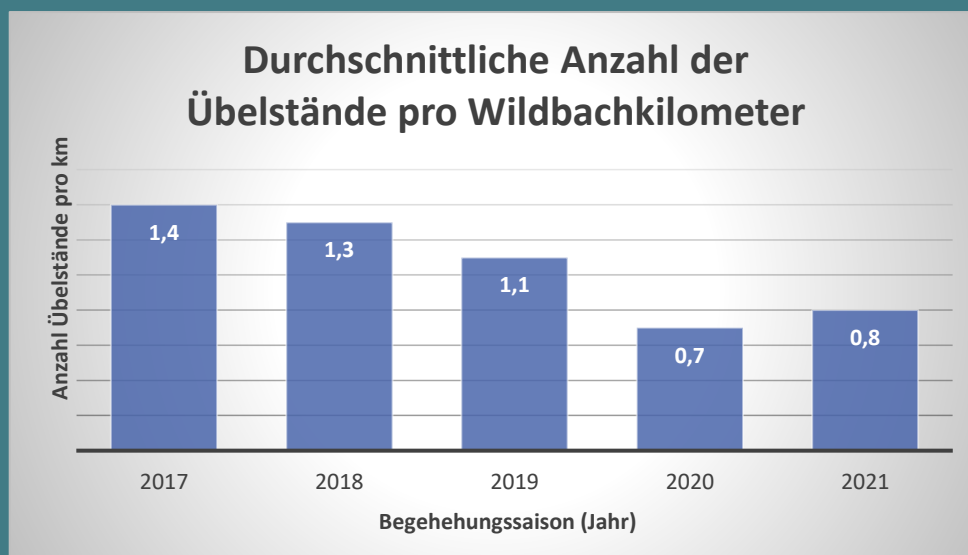
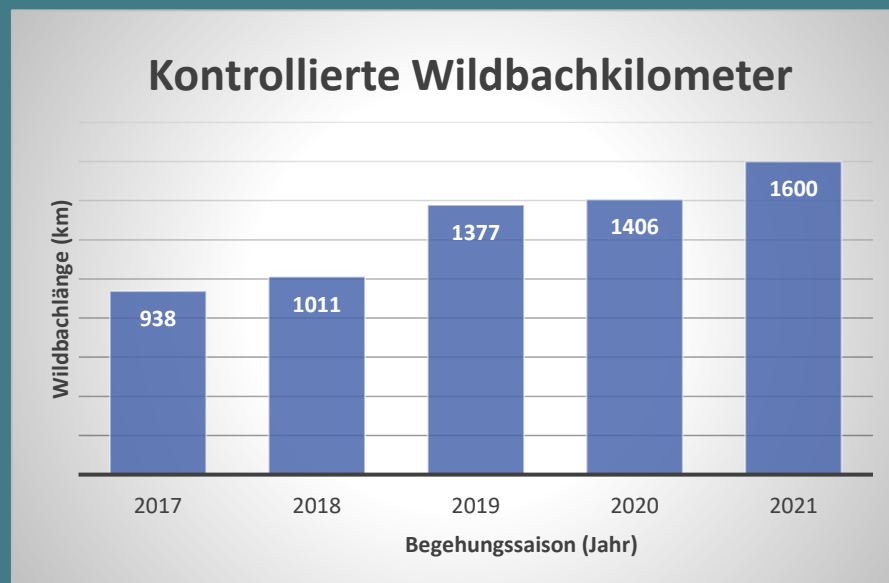
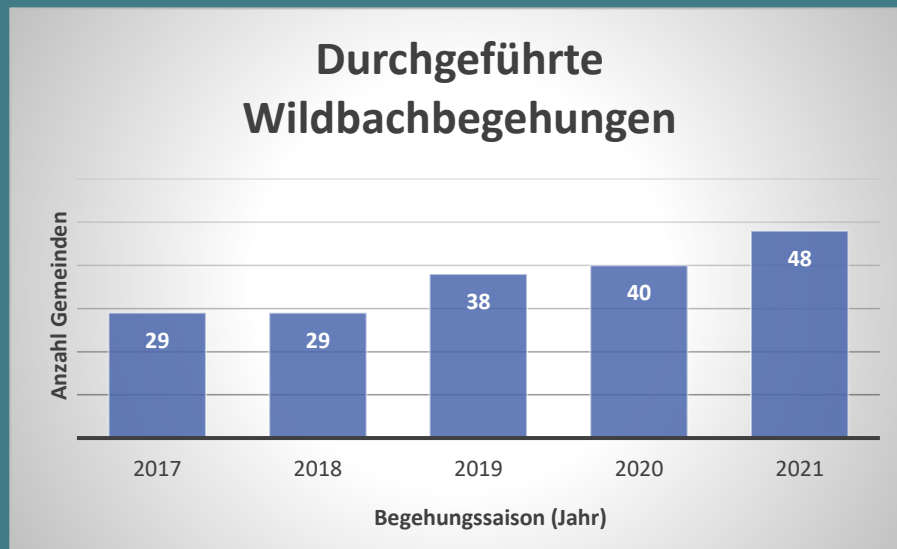
Folgende Tabelle zeigt die Zusammenfassung der oben beschriebenen Daten (Stand Dezember 2021):

	Anzahl Gemeinden pro Jahr									Gesamt 2013-2021
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Durchgeführte Wildbachbegehungen	6	18	13	26	29	29	38	40	48	247
Erstellte Wildbachbegehungskonzepte	2	1	3	4	3	2	1	2	2	20
Kontaktaufnahme mit Grundeigentümer	2	10	8	16	16	15	20	20	26	133
Kontrollierte Wildbachkilometer	223	399	432	1116	938	1011	1377	1406	1600	8502
Aufgenommene Übelstände	535	920	816	1546	1314	1289	1486	957	1337	10200
Übelstände pro Kilometer	2,4	2,3	1,9	1,4	1,4	1,3	1,1	0,7	0,8	1,2

Tabelle: Statistik der Jahre 2013-2021 (umwelterkundung.at, 20.12.2021)

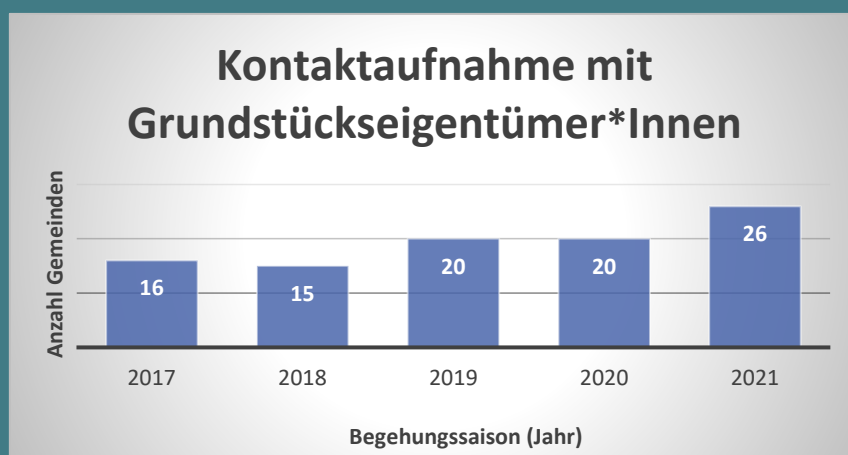


Folgende Diagramme sind statistische Auswertungen der letzten fünf Jahre (2017-2021) und unterstreichen **unseren Erfahrungsschatz** in der Unterstützung von Gemeinden bei den jährlichen Wildbachbegehungen:

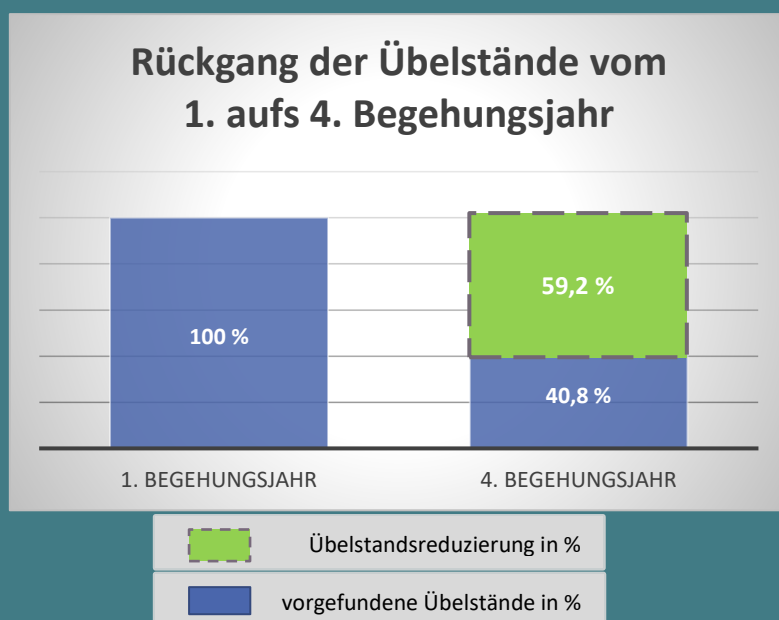




Nach Durchführung der Wildbachbegehung kontaktieren wir betroffene Grundstückseigentümer*Innen und bitten sie – mittels Brief, E-Mail oder telefonisch – zur Beseitigung der Übelstände. In der Saison 2021 haben wir für 26 Gemeinden eine Kontaktaufnahme mit Grundstückseigentümer*Innen durchgeführt:



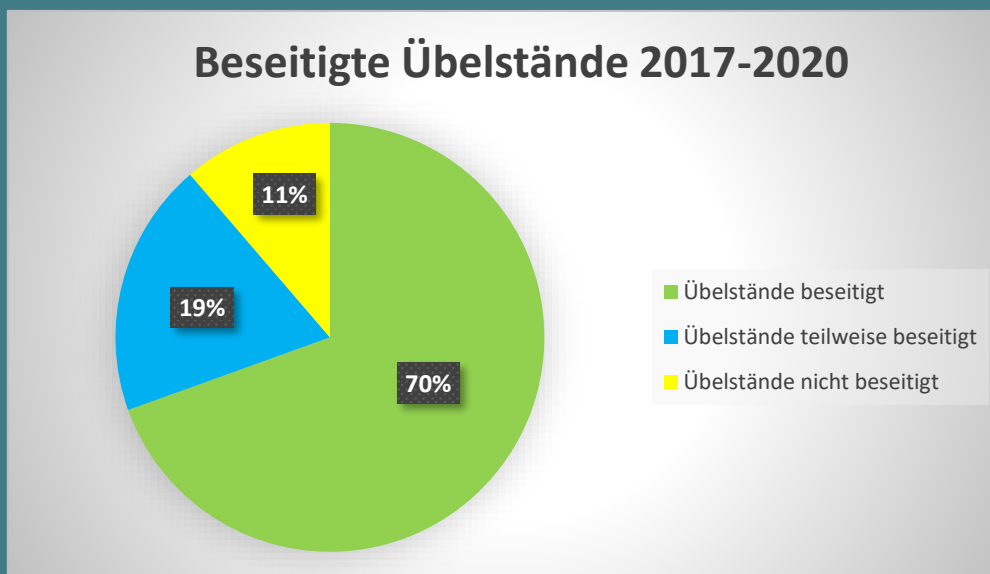
Hervorzuheben ist, dass bei einer regelmäßigen Wildbachbegehung im Laufe der Jahre i.d.R. weniger Übelstände vorgefunden werden. Bei Gemeinden, in denen wir eine mehrjährige Begehung mit anschließender Kontaktaufnahme mit betroffenen Grundstückseigentümer*Innen durchführten, zeigte sich ein deutlicher Rückgang von Übelständen. Folgende Diagramme weisen darauf hin, dass viele Grundstückseigentümer*Innen unserer Bitte nachkommen und die (bergbaren) Übelstände zu einem Großteil beseitigen. So sind es im vierten Begehungsjahr (2020) durchschnittlich um fast **60 % weniger Übelstände** als im ersten Begehungsjahr (2017).



Datengrundlage: 10 Gemeinden, in denen wir von 2017-2020 die jährliche Wildbachbegehung inkl. Kontaktaufnahme mit betroffenen Grundstückseigentümer*Innen durchgeführt und abgeschlossen haben (umweltekundung.at, Stand Dezember 2020)

Damit verbunden steigt in der Bevölkerung von Jahr zu Jahr das Bewusstsein über die Wichtigkeit eines sorgsamem Umgangs mit Wildbächen sowie die Bereitschaft Übelstände (sofern die Bergung möglich ist) zu beseitigen.

Im eigenen Interesse werden die Übelstände sehr oft von den Grundstückseigentümer*Innen beseitigt. Die Bilanz kann sich sehen lassen. In den Jahren von 2017 bis 2020 wurden durchschnittlich **70 % aller Übelstände als beseitigt gemeldet:**



*Datengrundlage: 51 Gemeinden, in denen wir von 2017-2020 eine Wildbachbegehung inkl. Kontaktaufnahme mit betroffenen Grundstückseigentümer*Innen durchgeführt und abgeschlossen haben (umwelterkundung.at, Stand Dezember 2020)*

Wir bedanken uns herzlich für das Vertrauen und die langjährige Zusammenarbeit mit unseren Kunden und wünschen ein unwitterfreies Jahr 2022.



umwelterkundung.at
Wildbachbegehungen